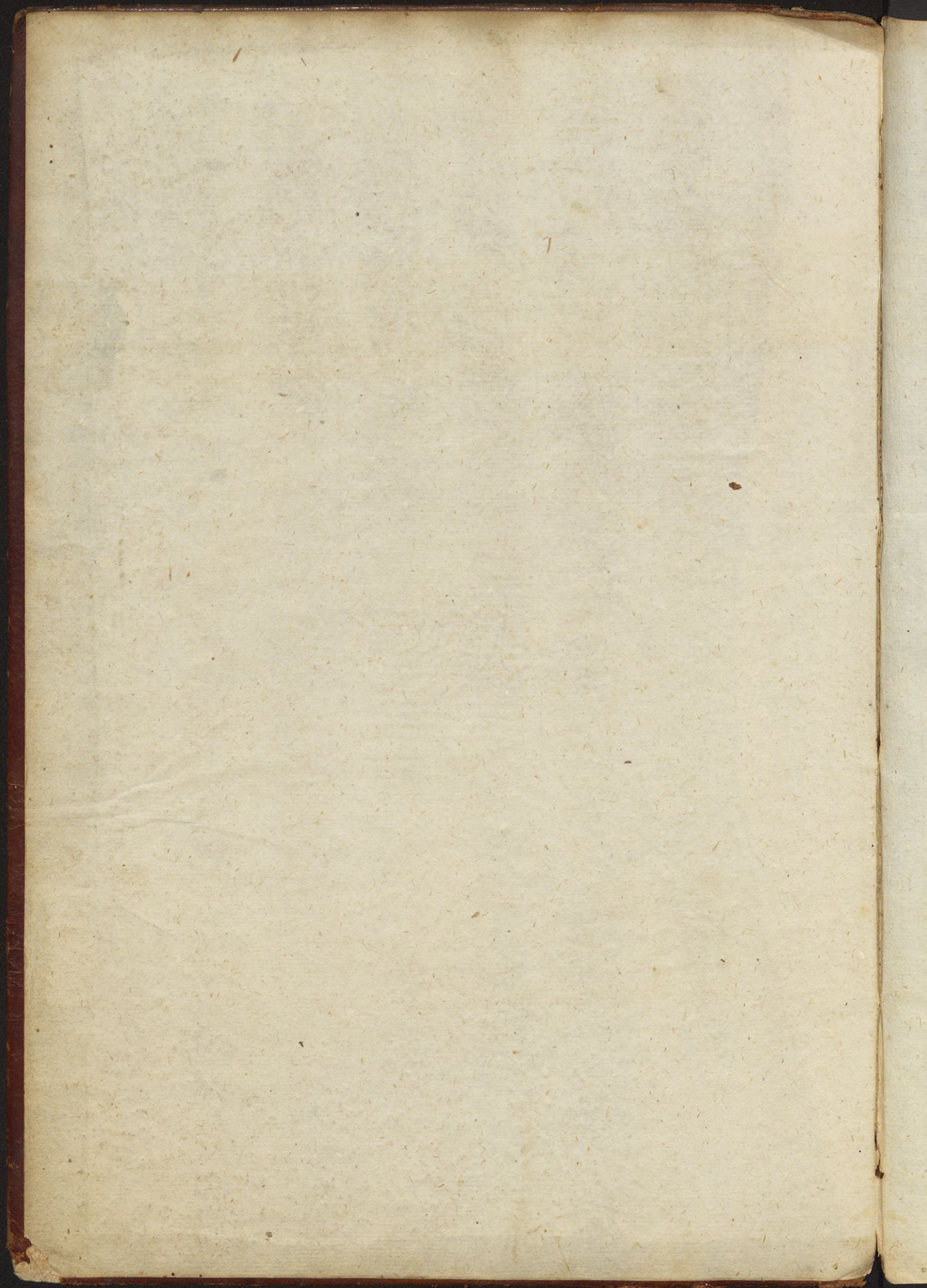


II

70638





I
70638



Anton Baron Codelli
26. II 11



Wir **LEON** der Sechste
von Gottes Gnaden erwählter
Römischer Kayser/ zu allen Thei-
len mehrer des Reichs. König in Germa-
nien/ zu Castilien/ Arragon/ Legion/
beeder Sicilien/ zu Hierusalem/ Hungarn/
Böheimb/ Dalmatien/ Croatien/ Slavo-
nien/ Navarra/ Granaten/ Toledo/ Va-
lenz/ Galicien/ Majorica/ Sevillien/ Sar-
dinien/ Corduba/ Corsica/ Murcien/ Vien-
nis/ Algarbien/ Algezirien, Gibraltar,
der Canarischen, und Indianischen Inseln,
und Terrae Firmae des Oceanischen Meers,
Erz-Hörzog zu Oesterreich, Hörzog zu
Burgund, zu Brabant, zu Mayland, zu
Steuer, zu Kärnthten, zu Crain, zu Tim-
burg, zu Lußenburg, zu Geldern, zu Wirten-
A berg,



berg / Ober- und Nider Schlessien / zu
Calabrien / zu Athen / und zu Neopatrien /
Fürst zu Schwaben / zu Catalonien / und
Asturien / Margraff des Heiligen Römi-
schen Reichs / zu Burgau / zu Mähren /
Ober-und Nider Paßniß / Befürster Graff
zu Habsburg / zu Flandern / zu Tyrol / zu
Vfierd / zu Kyburg / zu Görk / zu Gradisca /
und zu Artheis / Landt-Graff in Elßaß /
Mar-Graff zu Cristani / Graff zu Bokiani /
zu Namur / zu Rusilion / und Veritania /
Herz auff der Windischen March / zu
Vortenau / zu Biscaia / zu Molins / zu Sa-
lins / zu Tripoli / und zu Mecheln.

De-


 kennen öffentlich mit disen Brieff /
 und thuen Kundt/ allermänniglich / was mas-
 sen bey Uns Unser getreuer lieber Peter Antoni
 Codelli von Fahrenfeldt Landtman in Unsern Hertzog-
 thum Crain aller unterthänigst angebracht / wie daß er
 zu Gemüth genommen / daß in der daselbstigen Haupt-
 Stadt Laybach das Hochwürdige Gut des H. Abend-
 mahls bey Verseh- und Speissung der Krancken ganz
 unbedeckter ohne Baldachin, und nur allein mit zweyen
 gelben Wax- Leuchtern: ja zu weilen auch nur mit einer La-
 tern getragen worden wäre / und wie daß er dahero auß
 Christlichen Eyffer/ und Ehrerbietigkeit zu disen Hoch-
 heiligen Sacrament des Altars bereiths vor 18. Jahren
 die daselbstige Domb- und Pfarz- Kirchen mit einem Bal-
 dachino Portatili, zweyen Crystallinen Leuchtern/ und
 vier drey pfündigen Wax- Kerzen versehen nebst deme
 auch 6. auff gehörige Arth gekleidte Personen bestellet:
 und belohnet / und darmit biß anhero ununterbrichig
 continuieret hätte/ damit sothane Auftrag: und Be-
 gleitung des H. Abendmahl mit mehreren Decor,
 und grösserer Ehre/ und zwar in der Haupt- Stadt des
 ganzen Landes Crain nach den bespieglichen Exem-
 pler anderer Christ Catholischen Haupt- Städte und Orthen
 beschehen möchte.

Und zumahlen nun er Supplicant dises zu gröf-
serer Ehre Gottes angefangene gute Werck mitls einer
ewigen Stifftung fortzusetzen / und zu begründten sich
schon vor geraumer Zeit vest entschlossen / anbey aber auch
in Erwögung gezogen hätte / daß dergleichen Stifftun-
gen zum öfftern Anfangs zwar zimlich wohl / und ge-
nau beobachtet / dannoch aber nachgehends ob schon von
denen darzu gestifften Fundis der gewidmete Jährliche
Genuß richtig eingehen thätte / gleichwollen solches zu
weilen wenig attendiert / mithin nach / und nach ins Ab-
nehmen gebracht / und entlichen wohl gar unterlassen
wurden. Als hätte er umb sowohl eines Theils solchen
schädlichen / und schwär verantwortlichen Ungebührlich-
keiten vorzubiegen / folgsam sothane seine vorhabende
Gott gefällige Stifftung des wahren / und beständigen
Effects halber mit böstmöglicher Verlässlichkeit zu be-
sorgen / und alle Versehen zu verschaffen / als auch
andern Theils in weiterer billicher Erwögung / daß die
obgedachte Laybacherische Cathedral Kirchen mit einen
allzu geringen / und von der milden Intention des Stifft-
ters Kaisers Friderici III. Christmildester Gedächnuß
noch weit zuruck stehende Anzahl deren Canonorum
versehen / und daher zu mehrerer Auffnamb / und Beför-
derung der Ehre Gottes die Stifftung eines neuen Cano-
nicats daselbst so löblich / und nuzlich als auch nöthig /
und erforderlich wäre / sich weiters entschlossen in obbe-
sagter Dom Kirchen zu Laybach wegen Ewiger Versiche-
rung sothananer seiner milden Intention, und Foundation
ein neues Canonikat zuerrichten / und also ein und
andere

andere Stiftung zu consolidieren/ und in Perpetuum
zudotieren / mit angeheffter unterthänigst/ und demü-
thigster Bitt/ daß (weilen deß daselbstigen Bischoffen/
als Loci Ordinarij, wie auch deß Dom. Capitls ein-
stimbige Bewilligung hierzu bereiths außgewürcket/ und
nun zu bevestigung dises seines gefasten Fundations-
Schlusses nur allein/ und hauptsächlich nach erforder-
lich seye/ daß zu begründt/ und Perfectionierung dises
vorhabenden zu mehrerer Ehre Gottes/ und Wachs-
thum obbemelten Landts/ Fürstl. Dom. Stiffts/ wie zu
mahlen auch zu Erhaltung/ und Fromen Unsers Löblich-
sten Erg. Hauses andächtiglich abgezihlten GOTT ge-
fälligen Wercks Unser Landts/ Fürstl. Consens, und
gnädigste Ratification ertheilet wurde) Wir die Erhö-
bung obbesagten neuen Canonicats/ und folgsame Be-
gründung Eingangs ermelten Fromen Stiftung mit
Unsern Landts/ Fürstl. Consens gnädigst zu ratificieren
ihme Fundatorn, und seiner Famili dises Codelli-
schen Namens das Jus præsentandi zu gestatten/ und
dem sodan zu seiner Zeit nachfolgender Vorschrift zu
præsentiern habenden Canonico alle in dem Landts/
Fürstl. Stifft-Brieff Kayfers Frid. III. de Dato Grätz
den 6. December Anno 1461. begriffene jura tam
activa, quàm passiva, Privilegia, und Prærogativas
in Conformität aller anderer daselbstiger Canonico-
rum Cæsareæ præsentationis für anjeto/ und fünfftig
nach Inhalt deß auffgerichteten Uns in Originali aller-
unterthänigst fürgebrachten/ und nebst dem Fundatore
von Johann Caspar Grassen Cobenzl Unsern Landts/
B Haupte

Hauptmann/ Wolff Weythardt Graffen von Gallenberg
Landts-Verwaltern in Crain/ Leopold Ferdinandt Graf-
fen Cobenzl Dom-Probsten daselbst zu Laybach / und
noch Siben anderen Gezeugen mit unterschribenen in 23.
Puncten bestehenden Fundations- Brieff de Dato
Laybach den 13. Febr. instehenden 1718. Jahrs zu con-
ferieren gnädigst geruheten/ welcher erstgedachter Fun-
dations, und Unions-Brieff hernachfolgend von Wort
zu Wort also lauthet.



IN



IN NOMINE SANCTISSIMÆ,
ET INDIVIDUÆ TRINITATIS PATRIS,
ET FILIJ, ET SPIRITUS SANCTI, AMEN.

QUAMVIS DEUS, Dominus cœli, & terræ humanis donis nunquam egeat, ejusdem enim est *orbis terræ, & plenitudo ejus*: Psalm. 49. Oblationes nihilominus, quas grata manus fideli corde detulit, igne cœlitus immisso sibi acceptas fuisse in Sacris paginis multoties docemur, placet namque divinæ bonitati *diviti in omnes multitudinem bonorum*. Paul. ad Rom. c. 10., quæ homini secundum multitudinem misericordiarum suarum largitur, gratô animô recognosci, & sibi omnium largitori partem ex his, quamvis sua sint omnia, in gratam agnitionem supernæ suæ benedictionis & largitionis deferri; quod ipsum ego Petrus Antonius Codelli de Fahnenfeld humili corde frequenter revolvens cum regio Pfalte ingeminavi, *quid retribuam Domino pro omnibus, quæ retribuit mihi?* & tandem statui, calicem salutaris accipiam, & nomen Domini invocabo: calicem nimirum illum, quem bibit humanatus DEUS in ara Crucis hostiam se ipsum in reconciliationem generis humani Patri æterno immolando, quam sanctissimam hostiam in memoriam mirabilium suorum spon- sus sanguinum dilectæ Sponsæ, Ecclesiæ suæ, infinitâ misericordiâ reliquit in terris, perennem gratiarum omnium fontem sub speciebus Panis, & Vini scaturientem, in hujus igitur Sacratissimi Eucharistici fontis animas convenienter dispositas uberrimè irrigantis majorem gloriam, & debitam venerationem ego præfatus Petrus Antonius Codelli de Fahnenfeld vota mea Domino reddam in atrijs domûs Domini Cathedralis Ecclesiæ

Labacensis, & in eâdem ex ijs, quibus mihi Dominus superna largitione suâ benedixit, Canonicatum unum sub titulo SS^æ Eucharistiæ nominandum sequentibus conditionibus erigo, ac fundo.

CONDITIO PRIMA.

Ut Canonicus sub titulo SS. Eucharistiæ â me fundatus perpetuis temporibus Codellianus nominetur, & nullo unquam tempore, seu quo ad nominationem, seu quo ad fructus ex hoc percipiendos reducatur, restringatur, diminuatur, aut quomodocûnque immutetur.

Secunda.

Ut omnibus privilegijs, immunitatibus, ac prærogativis gaudeat, quibus cæteri D.D. Cathedralis hujus Ecclesiæ Canonici tum ex gratiâ Sedis Apostolicæ, tum Augustissimæ Domûs Austriacæ hætenus gavisi sunt, gaudent, & gaudebunt, nimirum: habeat vocem, Sessionem, & votum in Capitulo, stallum in Choro juxta tempus obtentæ possessionis, eodémque habitu, & ornatu in Choro, ac publicis functionibus utatur, quo reliqui de gremio Reverendissimi Capituli in præsens utuntur, seu in futurum delaturi sunt, cumquæ in fundatione Capituli ab Augustissimo Cæsare Frid. III. gloriosissimæ memoriæ, Anno 1461. facta reservatum comperiat, non posse per quemcûnque alium plures Canonicatus prælibato capitulo incorporari, seu de novo erigi absq̃ue clementissimo Successorum in hoc Ducatu Carniolæ consensu, pro quo decernendo jam solitæ â celsissimo Principe Episcopo, & Reverendissimo Capitulo Labacensi, nec non Excellentissimis Dominis Capitaneo, & Vice-Domino Carniolæ informationes exactæ, eadémque nuper favorabiliter submissæ fuere: itaque hacce mea ad cultum SS^{mæ} Eucharistiæ promovendum, & in perpetuum conservandum unicè intenta fundatione Sac. Cæs., Regiæque Cath. M^{ti} humillimè adgeniculor, suspiro, & oro,

ut

ut quemadmodum illa, suâque Augustissima Domus Austria-
ca Venerabili huic Sacramento avita veneratione devotissima
est, & ex hoc sacratissimo fonte perenni benedictione irriga-
tur, ita quoque Clementissimo annutu hanc meam piam inten-
tionem respicere, & Canonicum à me fundatum, tanquam per-
petuum ejusdem inspectorem, & promotorem Labacensi Ca-
thedralis Ecclesiæ Capitulo incorporare, ac talem ejusdem pri-
vilegijs, immunitatibus, & prærogativis clementissimâ largi-
tione aggratiare dignetur.

Tertia.

Jus Patronatûs, seu præsentationis, quod de jure ex
fundatione, & dotatione beneficii Ecclesiastici competit fun-
datori mihi plenum, & integrum, quo ad vixero, reservo,
post obitum verò meum Familiæ meæ Codellianæ agnationis
competat, cui ego idem Jus Patronatûs per dispositionem in-
ter vivos, aut voluntatem testamentariam secundum ordinem
à me præscribendum relicturus, & transcripturus sum, ita
tamen, ut quilibet Successor meus in Jure Patronatûs debeat
esse subditus Austriacus Augustissimi Imperatoris, utpote
Ducis Carniolix.

Quarta.

Reservo mihi facultatem præsentandi idoneam perso-
nam (quæ tamen tam per me, quàm etiam per Successorem
meum in Jure Patronatûs in omni casu mutationis persona
præsentanda debet esse pariter subditus Austriacus) ad præ-
sentem à me fundatum Ecclesiæ Cathedralis Canonicatum,
quam primùm ejusdem erectio executioni data fuerit.

Quinta.

Obtenturus post obitum meum jus præsentandi tene-
bitur præsentare ad hunc à me fundatum Canonicatum per-
sonam piam, nobilem, eruditam, ac doctam, vel saltem, quæ

Philosophica, vel Theologica, aut Juridica studia commendabiliter, & realiter absolverit, habebitque testimonium sobrij, docti, exemplaris, & prudentis Clerici domui suæ præesse scientis, & quidem cognomen Codelli gerentem, & subditum Austriacum.

Sexta.

Sub pœnâ nullitatis tenebitur præsentare similem personam mihi ex parte Patris, aut etiam ex collaterali linea agnationis sanguine junctam, dumodo aliqua exstet, conditionibus sub N. 5. expressis prædita. Quod si verò contingeret binos Codellianos extare, volo tunc personam præsentatori magis dilectam præferri debere. Si autem nulla similis mihi sanguine juncta persona inveniretur; hinc statuo, ut in tali casu præsentetur Clericus natione Carniolus, aut Goritienfis, ita tamen, ut Goritienfi Carniolus semper præferatur; hi verò præsentandi sint pij, exemplares, nobiles, docti, in Theologiâ, aut Jure Canonico, vel civili graduati.

Septima.

Pro dote hujus Canonicatûs designo annum censum florenorum 849. & triginta novem cruciferorum monetæ germanicæ ex fideicommissario capitali florenorum 14160. & 40. cruciferorum ejusdem monetæ nunc apud Celsissimum Dominum Hannibalem Alphonsum Emanuele Principem de Portia, seu in dominio Sohnoetschi, nec non in Poikensibus, Sohnoetschenfibus, Karstenfibus, & Jstrienfibus vini datiis investito, & hisce in hunc finem designato, ut census iste singulis annis juxta tenorem contractûs sub die 2. Septembris 1715. desuper initi florenis 849. & 39. cruciferis, & quidem hujus summæ medietas die 6. Februarij, altera verò medietas die 6. Augusti Canonico meo Codelliano integrè, & absque omni diminutione persolvatur, casu quo autem prædictum fidei commissarium capitale per domum de Portia tractu temporis exsol-

vi contigerit, hinc ex nunc pro tunc statuo, & volo, ut hoc ex solvendum capitale possessor dominij mei extra civitatem Labacensem Siti, & Thurn nuncupati pro tempore existens in se assumat, eoque hac conditione utatur, & fruatur, ut Canonico Codelliano annuatim prædictum censum florenorum 849. & 39. crucif. realiter persolvere, & prædicto modo medietatem die 6. mensis Februarij, alteram verò ratam die 6. mensis Augusti ennumerare omninò obligatus sit: quem in finem supra nominatum dominium meum Thurn hisce actuali, & speciali hypothecâ eo usque oneratum esse volo, donec per me adhuc in vivis, uti intendo, vel etiam post mortem meam per possessorem dicti dominij Thurn, consensu tamen consanguinitatis meæ pro illo tempore in Carniolia existentis, bona immobilia annum fructum florenorum 849. & 39. crucif. monetæ germanicæ importantia pro firmiter stabilendo Canonico SSæ Eucharistiæ coëmi, & eidem in perpetuum applicari poterunt; quo itaque effectivè præstito dominium Thurn ab omni hypothecâ liberum esse volo, & declaro; si verò similia bona coëmi non possent, aut etiam coëmpta per statum politicum successu temporis retrahi contingeret, hinc in tali casu ordino, ut sæpè memoratus possessor dominij Thurn ex taliter retrahendis bonis percipiendam pecuniam iterum sub onere dictæ hypothecæ dominij Thurn in se recipiat, ac prædictum annum censum florenorum 849. & 39. cruciferorum monetæ germanicæ Canonico meo Codelliano præfato debito tempore realiter numerare obstrictus permaneat.

Octava.

Supra dictis fructibus, aliisque, Si qui per me, aut alios aliquando huic canonicatui in futurum assignati fuerint, fruatur idem à me fundatum canonicatum obtenturus immediatè post obtentam à Celsissimo Domino Ordinario loci confirmationem absque omni diminutione, seu onere servandi annum carentiæ.

Nona.

Idem meus Canonicus tenebitur ad residentiam, ad quam de jure, hujusque Cathedralis Ecclesiae laudabili consuetudine reliqui Domini Capitulares obligati sunt, nec erit capax alterius beneficii curati, aut alterius canonicatus residentiam exigentis; ab hac tamen observanda residentiae obligatione aliisque oneribus infra adducendis exemptum declaro primo loco à me praesentandum Dominum Canonicum, qui nihilominus missas, aliasque infra specificanda onera per substitutum officiatorem supplere tenebitur.

Decima.

Ut Reverendissimum Capitulum hoc à me fundato Canonico, & huic praeficiendo, ac gremio ejusdem in incorporando Canonico meo jura, & privilegia participaturo aliquantulum adjuvetur, ordino, ac statuo, ut meus Canonicus ejusdemque Successores perpetuis futuris temporibus ad ordinem hebdomodarium missarum pro Augustissimis fundatoribus Episcopatus, & Capituli solito dicendarum, aliasque missas cantatas, ac anniversaria juxta dispositionem Domini Decani persolvenda sicuti ceteri DD. Canonici Labacenses obligatus existat.

Undecima.

Præterea hunc meum Codellianum Canonicum obligo ad persolutionem quatuor missarum singulis septimanis in perpetuum pro me, ac uxore meâ, meisque consanguineis tam vivis, quam defunctis applicandarum, si autem eundem in morbum delabi contigerit, volo, ut prænominatas missas per substitutum persolvat, eidemque quamvis missam medio floreno germanicae monetae compenset.

Duodecima.

Praedictas 4. missas tenebitur semper, quantum fieri poterit, circa horam mediam undecimam legere in Capella, seu
ad

altare SS. Trinitatis à me in Cathedrali Ecclesiâ erectum; ubi verò is ordine Sacrorum hebdomadario sub paragrapho 10^{mo} memorato sacra beneficialia in ea hebdomada persolvere impeditus fuerit, liberum eidem erit, restantia sacra præcedentibus, aut subsequenter hebdomadis compensare: præterea idem obligatus erit ad normam aliorum beneficiatorum sibi de candelis providere, nec non pro usu paramentorum, aliisque ad celebrandas missas necessarijs Ecclesiæ Cathedrali singulis annis octo florenos germanicæ monetæ persolvere.

Decima tertia.

Si Canonico meo Codelliano domus pro habitatione, prout intendo, coëmpta, & assignata fuerit, tenebitur is, & Successores ejusdem de hac, & de bonis immobilibus successu temporis pro stabiliendo hoc canonicatu coëmendis onera steurarum, ac impositionum singulis annis debito loco, & tempore ritè persolvere, ac domûs ejusdem facta tecta decenter conservare, nec non singulis annis in ejusdem reparationem decem florenos Carniolicæ monetæ impendere, & de impletis hisce omnibus necessarijs, persolutisque steuris, & oneribus in synodalibus congressibus, ac visitationis recursum authenticas apochas de dicta domo, & præmentionatis bonis Cellissimo Domino Loci Ordinario exhibere.

Decima quarta.

Et cum confraternitas SS. Corporis Christi in associatione SS. Viatici ad infirmos, & moribundos in, & extra civitatem decumbentes deferendi laudabiliter ordinaverit, ut hoc venerabile Sacramentum duabus lucernis, ac duobus vexillis, aliisque luminibus per personas id comitantes adornetur, hinc ad augmentum, & ad majorem DEI gloriam, & ad excitandam in populo zelosiores devotionem hisce pro lege in perpetuum valitura statuo, & volo, ut unum Baldachinum cum duobus sustentaculis, seu perticis de pretioso, & valide contexto bombijcino, vulgò *Seiden-Broschat*, confectum &

ad formam horum duorum, quæ ipsemet confici curaveram, ornatum perpetuis temporibus in Cathedrali Ecclesia cum in finem observetur, & custodiatur, ut in omni excursu ad moribundos cum SS. Sacramento deportari possit, idque usu attritum quilibet Canonicus Codellianus novo refarcire teneatur.

Decima quinta.

Præterea hunc meum Codellianum Canonicum obligo ad perpetuò procurandos quatuor trilibres faces ponderis Labacensis, seu Viennensis in associatione SS. Sacramenti in quolibet prædicto excursu deferendas, harum autem qualitas longitudo & magnitudo poterit ad formam ab annis 18. à me observatam dæquari, Idemq; Canonicus obstrictus erit harum fragmenta semper recipere, & hæc ad illuminandum per me erectum altare SS. Trinitatis, & ad dictam functionem applicare.

Decima Sexta.

Ad excitandam in populo majorem venerationem erga Sanctissimum Sacramentum assumat meus Canonicus Codellianus in facigeros, & in supra nominati Baldachini gestatores sex honestos, & probos adolescentes, ac quemvis eorum duodecim florenis annuatim in moneta Carniolica de semestri in semestre perpetuò stipendiare teneatur.

Decima septima.

Hos sex adolescentes Canonicus meus Codellianus sex amiculis cum fimbrijs de subtili Carniolica tela, item sex togis pro Ædituo confici solitis de bono rubro grosso panno vulgò *Kapen-Tuch* ad formam hucusque à me adhibitam vestire, hæcque attrita in pauperes distribuere, & nova coëmere, ac reintegrare tenebitur.

Decima octava.

Pro portandis facibus quatuor impositoria lignea atque pro his, aliisque necessarijs cistam unam in Cathedralis Ecclesiæ conservatorio collocandam fieri curabit, accuratam inspectionem, & sollicitam curam de his omnibus præscriptis habebit,

bebit, atque hæc omnia ex redditibus prædictæ dotis perpetud
fulcire, & in suo ornatu ad modum, & normam per me ob-
servatam in perpetua tempora sub comminatione divini judi-
cij conservare, nec non pro his ita fulciendis, & observandis
annuatim viginti circiter florenos carniolicos comparcere, &
in unam massam pro reintegratione necessariorum aggregare
teneatur.

Decima nona.

Prædictus meus Codellianus Canonicus summam pa-
riter curam habebit, ut Litanæ Lauretanæ perpetuis tempo-
ribus in templo Sancti Floriani ad altare Beatissimæ Virginis
Dolorosæ, si non majori ornatu, & ritu, saltem more hucus-
que observato per quemdam pium sacerdotem singulis diebus
devotè recitentur, Sacerdos autem has Litanias oraturus aq-
ret ex prædictâ dote pro augmento sui annui salarii 24. flore-
nos germanicæ monetæ, quos præfatus Canonicus Codellia-
nus de semestri in semestre eidem persolvere, atque de his
persolutis authenticas apochas Celsissimo Domino Ordinario,
aut in visitatione, aut synodalibus congressibus exhibere
tenebitur.

Vigesima.

Possit accidere meo Canonico Codelliano mobilia, &
supellectibilem amplam, & honestam ultra fructus ordina-
rios donari, & Canonicatui huic assignari, quocirca statuo,
ut talia mobilia bona, aliæque omnia superius expressa ad per-
petuum inventarium à Reverendissimo Capitulo conficien-
dum conscribantur, quod reintegrando attrita, seu usu ab-
sumpta quilibet Canonicus Codellianus ejusdemque hæredes
adimplere, ac Successori in Canonicatu nullatenus diminu-
tum, aut deterioratum, vel commutatum, sed potius cum
aliqua melioratione adauctum extradere obligati existant, de
confecto autem tali Inventario mihi, & familiæ meæ Codel-
lianæ unum exemplar consignari debebit.

Vigesima prima.

Si contingeret Canonicum Codellianum debitis passivis involvi, ac gravari, nullatenus admittatur, ut ex bonis Canonicatûs Codelliani creditores solvantur, sed prout de jure ex annuis redditibus debita successivè durante vita debitoris imminuantur, & quoad capitale, & mobilia omnium Inventarium integrum perpetuò permaneat.

Vigesima secunda.

Liberum de cætero sit, Canonico Codelliano de hujus beneficii proventibus, ac redditibus, salvo tamen in omnibus Inventario, tamquam cum suo peculio, quod per industriam, hæreditatem, aut alio justo, & licito titulo acquisivit, in vita, aut in testamento suo disponere, dummodò successori nihil derogetur.

Vigesima tertia.

Denique reservo mihi jus augmentandi hunc Canonicatum, ac juxta proportionem additamenti, de quo tamen pro nunc planè liber, & incertus sum, de consensu Celsissimi Ordinarij Loci, ac Reverendissimi Capituli adjungendi onera, & conditiones de jure futuris meis Canonicis licitas, quapropter Celsitudini suæ Reverendissimæ D.D. Ordinario Gratiosissimo, ac Reverendissimo Capitulo, omnibusque futuris successoribus humillimè supplico, quatenus hanc meam fundationem, ac omnia anteriora à me præscripta puncta perpetuis temporibus sub comminatione divini judicii exactè, & integrè observari procurent, nec non autoritate sua ordinaria, ac gratiosissimâ assistentiâ defendere, & patrocinari dignentur.

In quorum fidem præsentis fundationis litteras manu mea, ac infra scriptorum D.D. testium figillis, & subscriptione roboratas dedi Labaci die 13. Februarij Anno 1718.

(L.S.) Petrus Antonius Codelli de Fahnenfeld.

(L.S.) Joannes Casparus Comes Cobenzl Capitanus Carniolæ.

(L.S.) Wolfgangus Weichardus Comes, & Dominus
de Gallenberg locum - tenens, Prætor
Carniolæ.

(L.S.) Leopoldus Ferdinandus Comes Cobenzl, Ca-
thed. Eccles. Præpositus, Deputatorum
Præses.

(L.S.) Sigefridus Balthasarus Comes, & Dominus à
Gallenberg.

(L.S.) Ludovicus Comes Cobenzl.

(L.S.) Joannes Jacobus Schilling Vicarius Generalis
Sede Episcopatus Labacensis vacante Ca-
pitularis.

(L.S.) Andreas Clementschiz Canonicus Labacensis
Capitularis.

(L.S.) Christophorus L. B. ab Ottheimb Canonicus
Labacensis.

(L.S.) Carolus Josephus de Coppinis Sac. Cæs. Maj.
Consiliarius Vice-Dominatus.

(L.S.) Antonius Fridericus à Raab de Ravenheimb
Prætorialium Judiciorum Assessor, Inclyti
Ducatus Carniolæ, nec non ejusdem Archi-
gramathæus, & Supremus Secretarius.

(L.S.) Franciscus Sigismundus ab Vzan J. V. Dr.
quæ testis.

Wann Wir Uns nun/ als Regierender Herr/ und
Landts Fürst die Sach / worüber von Unserer
J. D. Geheimben Stoll über Vernehmung der Regie-
rung / und Camer wie auch deren untern Geist- und
E W. lt

Weltlichen Stöllen Bericht und Gutachten abgefordert
und unter 30. Junij und præsentato 11. Augst. 1717.
allerunterhänigst erstattet worden ist / in Unsern Gehei-
men Rath gehorsambst vortragen lassen / und dem
Petito deß obbemelten supplicierenden Fundatoris in
Ertheilung Unsers Landts Fürstl. Consens zu Errich-
tung auff obberührte Weiß mehrbesagten neuen Codel-
lianischen Canonicate in gedachter Domb. Kirchen zu
Laybach wie auch zu ewiger Stabilierung oberwehnter
zu Beleuch. und Begleitung deß Hochheiligen Sa-
crament deß Altars / bey dessen Aufstragung zu Com-
municierung deren Krancken gemachten Andächtig /
und Löbl. Foundation hiemit gnädigst deferiert haben /
in der Erwögun / und Zuversicht / daß durch sothane
Erhöhung mehrerer Canonicate die auß dermahligen
Mangl genugsamer Canoniconum erwachsene / und
verschidentlich geklagte Geistl. Gebrechen gesteneret / die
Andacht und Ehre Gottes vermehret / der Ordinarius
mit gebührender Assistentz in Pontificando und an-
dern Bischöflichen Functionibus / auch Consistorial-
Sachen bösser versehen / die Processiones mit mehrer
Anzahl deren Canoniconum gezeihret / die Domb. Kir-
chen zu grösseren Geistl. Splendor erhoben / in Effectu
aber die Landts Fürstl. uralte Stüftung je mehrers er-
füllet / und der Aufnahm Unsers Durchleuchtigsten
Erz. Hauses / wie auch dem Seelen Heyl deß Frommen
Stüfters / und seiner Famili durch beständiges in Cho-
ro öffentlich verrichtendes andächtiges Gebett dises neu-
gestüften Diener Gottes destomehrers werde prospicie-
ret

ret/ und sambt deme/ was ins besondere zu grösserer Ehre
des H. Abendtmahl Löbl. eingeführet worden/ nebsthin
auch die gestüffete andere gute Andachts- Wercke an be-
stimbten Orth/ und zu vorgeschribener Zeit/ durch die
Geistliche in Perpetuum ordentlich verrichtet werden.

Als haben Wir hierauff mit wohlbedachten Muetz/
guten Rath/ und rechten Wissen disen hervorstehenden
Vereinbahrungs/ und Foundations- Brieff mit allen
seinen obbemelten reservatis, Bedingnissen/ und Be-
greiffenden Geistlichen Functionen (so vill Wir von
Recht/ und Willichkeit wegen daran ratificieren/ und
bestätten können) auß Kayser: König: und Landts:
Fürstlicher Machts Vollkommenheit hiemit gnädigst
ratificiert/ confirmiert/ und bestätigt/ wie zumah-
len vorbesagten Peter Antoni Codelli von Fahrenfeldt
Unsere Kayserl. und Landts: Fürstl. Consens zu Fun-
dier- und Dotierung des gedachten neuen/ und zwar
ausser des Dom- Probstens/ und Dom- Dechanten in Or-
dine des achten Canonicats in der Dom- Kirchen da-
selbst zu Lanbach nicht minder zu Ewiger Stabilierung
obbemelter frommen Foundation nach Inhalt des mehr-
bemelten Stüfft- und Consolidierungs- Brieffs hiemit
gnädigst ertheilet: thuen das auch als Regierender Herz/
und Landts: Fürst in Unsern Hertzogthumb Crain/ hie-
mit wissentlich in Krafft dises Brieffs / und Meinen/
Gegen/ und Wollen/ das solchergestalten der oben in-
serierte Union, und respective Stüfft- Brieff in allen
seinen Puncten/ Begriff/ und Inhalt / wie vorstehet/

Insonderheit in Puncto Voti, & Sessionis in denen
Landt: Tügen hinfüro allezeit kräftig/ und gültig seyn/
und bleiben/ mithin offtgedachter Peter Antoni Codelli
von Fahnensfeldt/ und seine Famili agnationis dabey/
und bey disen Unsern darüber gnädigst ertheilten Con-
firmations- Diplomate für / und für beständig / und
vöstiglich geschuget / gehandthabet / und darwider kei-
neswegs angefochten/ gehindert / oder beschwäret werde.
Gebietten darauff allen/ und jeden Unsern nachgesetzten
Geist- und Weltlichen Obrigkeiten insonderheit aber
jetzigen/ und künfftigen Stadt: Haltern/ Landt: Mar-
schallen/ Landts: Haupt: Leuthen/ Landts: Berwesern/
Canglern/ Regenten/ Burgermeistern Richtern/ und
Räthen/ in Unsern J. De. Landen/ und sonst allen Un-
sern Ampts: Leuthen / Unterthanen / und Gethreuen/
was Würden/ Standts/ Condition, oder Wesens die
seynd/ hiemit Gnädigst / und Ernstlich/ daß sie dickh er-
melten Peter Antoni Codelli von Fahnensfeldt/ und seine
Familia agnationis bey solch obstehenden ordentlich auf-
gerichteten/ und von Uns gnädigst ratificierten Funda-
tions, und Unions Brieff/ und diser Unserer gnädig-
sten Bestättigung/ auch Landts: Fürstl. Concession,
und Bewilligung für / und für allerdings ruckig/ und
unperturbirt verbleiben lassen/ auch dabey kräftiglich
manutenieren/ schutzen/ und handthaben/ und darwider
nichts thuen/ noch daß jemand andern zu thuen gestat-
ten / in keine Weiß/ noch Weeg/ als lieb einem jeden seye
Unsere schwäre Ungnad / und Straff zu vermeyden:
daß Meinen Für. Ernstlich mit Urkundt dises Brieffs
besiglet

besiglet mit Unseren anhangenden Kayserlich: Königlich:/ und Erz: Hertzoglichen Insigil, der geben ist in Unserer Haupt- und Residenz: Stadt Wienn/ den drey- und zwainzigsten Monaths Tag Novembris nach Christi Unsers Lieben H: Ern/ und Seeligmachers Gnadenreichen Geburt im Sibenzehnhundert- und Achzehenden Unserer Reiche des Römischen im Achten/ deren Hispanischen im Sechzehenden/ und dern Hungarischen/ und Böhmeimbischen auch im Achten Jahre.

Carl.

Fridrich Ludwig Brass von Singendorff.

Ad Mandatum Sacrae Cæs.^æ, &
Cath.^æ Majestatis proprium.

Johann Joseph Edler von Luidl.

Regt. von Herlemsperg.

100

Probenahme nach Art 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 8

Cath. Majestatis proprium.

Josephus Flavius

Reel der Delinquenten.



